**Antragsleitfaden**

**EIGENE PROJEKTE FÜR POSTDOCS – FÖRDERZIEL A - FÜR INWI/PROMI-ABSOLVENT\*INNEN**

**Hinweise zur Antragstellung:**

1. Dieses Programm richtet sich ausschließlich an Bremer Absolventen und Absolventinnen der Programme „InWi - Inklusion in die Wissenschaft“ sowie „PROMI - Promotion inklusive“.
2. Eine Antragstellung ist bereits vor Abschluss des Promotionsverfahrens möglich. Die Dissertation muss jedoch schon abgegeben sein und die Gutachten müssen vorliegen. Zum Zeitpunkt der Einstellung muss die Promotionsurkunde vorliegen. Zusätzliche Einstellungsvoraussetzung ist, dass eine befristete Beschäftigung nach dem Gesetz über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG) für drei Jahre möglich ist.
3. Bitte lesen Sie vor der Antragstellung die [Erklärung](https://www.uni-bremen.de/forschung/f%C3%B6rderangebote-service/downloads/). Für die Antragstellung ist es notwendig, dass Sie ein handschriftlich unterschriebenes Exemplar der Erklärung auf dem Postweg senden an:

Universität Bremen

Referat 12 – Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs

z. H. Frau Corinna Volkmann

Postfach 33 04 40

28334 Bremen

Antragstellerinnen und Antragsteller können die handschriftlich unterschriebene Erklärung auch eingescannt per E-Mail dem aufnehmenden Professor oder der aufnehmenden Professorin an der Universität Bremen senden. Diese/r sollte die von ihr/ihm ebenfalls unterschriebene Erklärung über die zuständige Fachbereichsverwaltung dem Referat 12 der Universität Bremen zuleiten. Sollte die Erklärung nach Ablauf des Antragstermins im Referat 12 eingehen, ist der Antrag per E-Mail aber fristgerecht zugestellt worden, gilt der Antrag als fristgerecht gestellt.

**Checkliste:**

* + Erstellen Sie anhand des Leitfadens (s. u.) Ihren Antragstext (Ziffern 1 - 7). Der Antragstext darf maximal **sieben Seiten** lang sein.
  + Scannen Sie die Anlagen (A bis E) ein und fügen Sie den Antragstext und die Anlagen zu einem PDF-Dokument zusammen. Anlage F senden Sie uns bitte als separates Dokument.
  + Senden Sie die vollständige Dokumente an: [Corinna.Volkmann@vw.uni-bremen.de](mailto:Corinna.Volkmann@vw.uni-bremen.de). Mit Eingang der E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen gilt der Antrag als eingereicht.
  + Geben Sie die Bewerbungsunterlagen und evtl. die von allen Beteiligten unterschriebene Erklärung im Original in die Post und senden Sie diese an die o. g. Anschrift.

Bitte übernehmen Sie alle fettgedruckten Überschriften in Ihre Antragsgliederung.

**Name des Antragstellers/der Antragstellerin:**

(ggf. Geburtsname):

Anrede:

Anschrift:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

**Titel des Antrags:**

Ist die Genehmigung der Ethikkommission erforderlich?

Wenn ja, liegt diese vor?

**Name des aufnehmenden Professors/der aufnehmenden Professorin:**

Fachbereich und Fach:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

**1 Projektidee**

Beschreiben Sie den originellen Ansatz des Projektes bzw. das Besondere des Vorhabens in einem Satz.

**2 Zusammenfassung**

Fassen Sie die wesentlichen Aspekte des Antrags knapp und präzise zusammen (maximal 1800 Zeichen).

**3 Anbindung des Projektes**

Beschreiben Sie die Einbindung Ihrer innovativen und eigenständigen Projektidee in einen Forschungszusammenhang der Universität Bremen. Ist die Passfähigkeit Ihres in hohem Maße eigenständigen Projektes in das Fachgebiet des aufnehmenden Hochschullehrers oder der aufnehmenden Hochschullehrerin gegeben? Die Einbindung in den Forschungszusammenhang ist Gegenstand der Bewertung.

**4 Beschreibung des Vorhabens - Projektskizze**

Schildern Sie die Ziele des geplanten Projektes und beschreiben Sie das Arbeitsprogramm anhand eines Zeitplans für die gesamten 36 Monate der Projektlaufzeit. Erläutern Sie, welche Voraussetzungen notwendig bzw. gegeben sind, um das geplante Vorhaben umzusetzen. Gehen Sie dabei auch auf die notwendige infrastrukturelle Ausstattung (z. B. Anforderungen an einen behindertengerechten Arbeitsplatz, Com­puterausstattung, Geräte, Laborzeit) und die Einbindung in den Arbeitsbereich des aufnehmenden Hochschullehrers oder der aufnehmenden Hochschullehrerin ein.

**5 Kooperationspartner**

Nennen Sie alle Partner, die bei der Umsetzung des Vorhabens beteiligt sind (Name, Univer­sität/Einrichtung).

**6 Literaturverzeichnis**

Führen Sie alle im Antragstext erwähnten Arbeiten in einem Literaturverzeichnis auf.

**7 Lehre**

Bitte stellen Sie kurz dar, welcher Beitrag zur forschungsorientierten Lehre an der Universität Bremen mit dem beantragten Projekt geleistet werden kann. Dieser Punkt ist nicht Gegenstand der Bewertung Ihres Antrags.

**ANLAGEN**

Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Anlagen bei:

**A)** **Tabellarischer Lebenslauf des Antragstellers/der Antragstellerin**

Stellen Sie Ihren wissenschaftlichen Werdegang auf **maximal zwei Seiten** tabellarisch dar. Geben Sie dabei Publikationen, Vorträge oder die Teilnahme an Konferenzen und Workshops an.

**B) Unterstützungsschreiben des Betreuers/der Betreuerin der Promotion**

In einer kurzen Stellungnahme soll Ihnen ihre/ihr Betreuer\*in der Promotion bestätigen, dass Sie das Potential zu einer wissenschaftlichen Karriere inklusive habilitationsäquivalenter Leistungen mitbringen.

**C) Gutachten des aufnehmenden Hochschullehrers/der aufnehmenden Hochschul­lehrerin**

Fügen Sie eine unterschriebene Stellungnahme des aufnehmenden Hochschullehrers/der aufnehmenden Hochschullehrerin als eigenständiges Dokument ein. Die Stellungnahme soll Auskunft geben über die Qualifikation des oder der Antragstellenden, das Potential des geplanten Forschungsprojektes sowie über die Einbindung des beantragten Vorhabens in einen Forschungszusammenhang der Universität Bremen.

**D) Erklärung des Fachbereichs bzw. der aufnehmenden Arbeitsgruppe zur Finanzierung**

Fügen Sie eine vom Dekan und dem aufnehmenden Hochschullehrer unterschriebene Erklärung bei, in der bestätigt wird, dass der Fachbereich die Grundausstattung bereit stellt und der Fachbereich bzw. ggf. der aufnehmende Hochschullehrer/die aufnehmende Hochschullehrerin 50 % der TV-L 13-Stelle übernehmen.

**E) Zeugnisse**

Hochschulabschlusszeugnisse und Bescheinigung, dass die Promotion eingereicht ist und die Gutachten vorliegen (bzw. falls schon vorhanden: Promotionsurkunde)

**F) Gutachtervorschläge** (bitte nicht dem Antragsdokument beifügen)

Bitte benennen Sie nachfolgend fünf unbefangene und fachlich geeignete Gutachter\*innen, die wir für ein wissenschaftliches Gutachten ansprechen können. Wir bitten Sie, diese Personen nur zu benennen und keinen Kontakt zu ihnen aufzunehmen. Beachten Sie unbedingt die Regelungen zur Befangenheit am Ende des Dokuments.

**Gutachtervorschläge: Regelungen zur Befangenheit**

**Hinweise für Antragstellende**

Bitte prüfen Sie potenzielle Befangenheiten der bis zu fünf von Ihnen vorgeschlagenen möglichen Gutachtenden.

Bitte beachten Sie dabei, dass die Personen …

• der Sprache mächtig sein müssen, in der ihr Antrag verfasst ist

• für Ihren Antrag fachlich einschlägig sein müssen

• wissenschaftlich ausgewiesen und erfahren sein müssen

• nicht befangen sein dürfen und auch nicht den Anschein der Befangenheit erwecken dürfen.

Bitte nennen Sie ausschließlich potenzielle Gutachtende, die in keiner Hinsicht als befangen gelten können. Der Anschein der Befangenheit darf dabei weder hinsichtlich Ihrer Person noch der Person der an der Universität aufnehmenden Professorin oder des Professors vorliegen.

Der Anschein der Befangenheit liegt in jedem Fall in den nachfolgenden Fällen vor:

• Verwandtschaftliche und familiäre Beziehungen

• Ein eigenes wirtschaftliches/finanzielles Interesse der oder des Gutachtenden an der Bewilligung des Antrages

• Jetzige oder frühere dienstliche Abhängigkeitsverhältnisse oder wissenschaftliche Betreuungsverhältnisse

• Derzeitige oder geplante enge wissenschaftliche Kooperationen sowie wissenschaftliche Kooperationen in den vergangenen fünf Jahren.

• Frühere Beschäftigung der oder des Gutachtenden an der Universität Bremen in den vergangenen zehn Jahren.

• Frühere und zeitgleiche Beschäftigung beim selben Arbeitgeber (gemeinsame wissenschaftliche Stationen).

Darüber hinaus bitten wir die Gutachtenden, ggf. selbst auf Befangenheitsgründe hinzuweisen.

Gegebenenfalls werden Gutachten auch von anderen als den vorgeschlagenen Personen eingeholt. Die letztlich Gutachtenden werden Ihnen nicht mitgeteilt, sondern bleiben anonym.